Rita, Peter und Kathi-Oma in München

am 25. und 26.08.2007

Samstag, 25.08.07

Gegen 10.00 trafen Rita, Peter und Kathi-Oma in München bei uns ein.



Nach einem späten Weißwurstfrühstück mit Brez´n und Weißbier



machten wir uns zusammen mit Ulla und Justus auf den Weg zum **Tierpark Hellabrunn**.

Oma's Lieblingstiere, die **Flamingos** mit ihrem wunderschönen rosaroten Gefieder empfingen uns schon gleich hinter dem Eingang.



Weiter ging es in das Haus mit den **Schlangen**, **Echsen** und den riesigen **Krokodilen**.

Gleich darauf hielten wir uns lange im Affenhaus auf mit den Schimpansen und den Gorillas.





Im **Aquarium** konnten wir dann die wunderschönen Fische und Korallen bewundern.

Die **Känguruhs** hüpften vor uns auf der Wiese und auf dem Weg zu den **Giraffen** nahm ein kleines **Rhesusäffchen** Kontakt mit uns auf.



Der **Kronenkranich** zeigte seine prunkvolle Krone auf seinem Kopf und den alten riesigen **Schildkröten** klopften wir auf ihren harten Panzer.



Im Raubtiergehege döste ein **Löwenpaar** und nahm kaum Notiz von uns.

Vorbei an dem großen Freigehege der **Paviane** gingen wir zu den **Pinguinen**, die gerade ihre reichliche Fischmahlzeit erhielten.

Gegenüber zeigten in den riesigen Wasserbassins die **Seehunde** ihre Schwimmund Tauchkünste.



Jetzt war eine kleine Rast angesagt und das Bild auf der "Vier-Generationen-Bank" enstand.



Auf dem weiteren Weg kamen wir an die wackelige **Hängebrücke**, die der kleine **Justus** als jüngster der vier Generationen überquerte und trotz heftiger Mahnungen auch unsere Uroma betrat und heil das andere "Ufer" erreichte.





Nach einer kleinen Rast im Biergarten ging es vorbei am **Nashorn**gehege und im anschließenden **Braunbär**gehege bekamen wir nach längerem Warten auch Meister Petz zu Gesicht.



Auf dem Rückweg konnten wir noch die **Pelikane** mit ihren riesigen Schnäbeln und Hautsäcken beobachten.

Auch am Gehege der Bisone und der Präriehunde gingen wir noch vorbei.

Schließlich landeten wir wieder am Eingang/Ausgang bei den Flamingos und dem Affenhaus.



Hundemüde schleppten wir uns zum Parkplatz und fuhren voller schöner Erinnerungen an die Tierwelt nach Hause.

Nach einer deftigen Brotzeit zum Abendessen war für Oma der Abend mit dem **Grand Prix der Volksmusik** der krönende Abschluss des Tages.

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.

Der verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat.